

kb087 Foto: wt





Die Riviera von Opatija

Opatija

↗ A1

Opatija sollte man besucht haben. Nicht, weil es einzigartige kulturhistorische Monumente beherbergen würde. Auch nicht, weil es der Knüller unter den Riviera-Ansiedlungen Kroatiens wäre. Nein, im Gegenteil: Opatija blickt weder auf eine Jahrtausende alte Tradition zurück, noch geht hier abends die Post ab. Und dennoch – ohne Opatija hat man die Kvarner Bucht nicht kennen gelernt!

Geschichte und Allgemeines

Ab 1843 und nach Fertigstellung der Verbindungsstraße nach Rijeka begann eine rasante Entwicklung als **mondäner k.u.k. Erholungsort**: 1843 baute der Handelsmagnat *Higinio* die Villa Angiolina, noch heute das Prunkstück im Herzen der Stadt. 1844 folgte das Hotel Quarnero (Kvarner; errichtet von der österreichischen „Gesellschaft der südlichen Eisenbahnen“) als erstes Hotel der kroatischen Adria. 1860 bekam *Maria-Anna*, Gattin von Ex-Kaiser *Ferdinand*, Seeluft verordnet – *Higinio* stellte daraufhin seine Villa Angiolina zur Verfügung, und der Ruf Opatijas als exklusives Seebad war begründet. Am 4. März 1889 wurde die Stadt durch ein Dekret von Kaiser *Franz Joseph* offiziell zum **Kurort** ernannt. Weitere stilvolle Villenbauten folgten, das elektrische Licht kam 1896, ein Jahr darauf ein Wasserwerk und 1908 sogar eine Straßenbahn. Opatija war so berühmt geworden, dass höchste Würdenträger den Ort mit ihrem Besuch beehrten: Prinzessin *Luise von Sachsen-Coburg*, der schwedisch-norwegische König *Oskar* und *Karel I.*, König von Rumänien.

Das noble Ambiente vergangener Tage konnte Opatija bis in die Gegenwart sicht- und spürbar bewahren: **Luxushotels und teure Restaurants**, Spielkasino, Palmen, Avocado-Bäume. Es verwundert daher nicht, dass Opatija als das „**adriatische Nizza**“ bezeichnet wird. Und genau dieses in Kroatien einmalige Flair macht einen Besuch der Stadt zu etwas ganz Besonderem.

Bild auf den Seiten zuvor: Lokalerzeugnisse von Marktständen – ein beliebtes Mitbringsel



0738 Foto: wfl



Die Riviera von Opatija

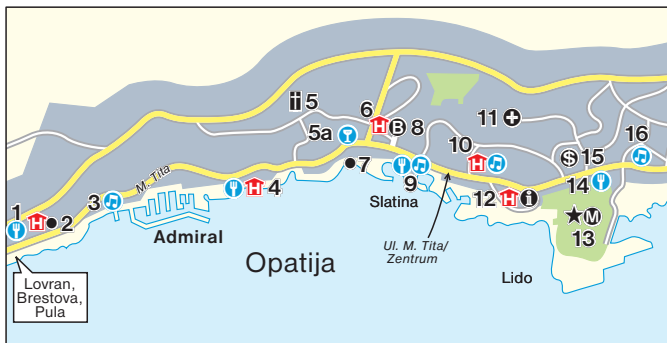
Sehenswertes

Maršala Tita

Besonders interessant erscheint ein Gang entlang der Maršala Tita mit den prachtvollen Villen, Hotelbauten, Cafés und modernen Geschäften. Auch an der befestigten **Uferpromenade** promenieren Alt und Jung, tanken frische Seeluft unter einem der markanten regenbogenfarbenen Sonnenschirme oder begutachten die kleinen Andenken-, Gewürz- und Kunsthandwerksstände. Dieser Abschnitt gehört zur acht Kilometer langen Uferpromenade **Lungomare**, die von Volosko (zwischen Opatija und Rijeka) bis Lovran führt.

Park 1. Maja

Paradestück der Gründungs- und Blütezeit des Seebades Opatija ist und bleibt der Park 1. Maja (1. Mai) mit der zauberhaften **Villa Angiolina**



(heute Kroatisches Tourismuseum, www.hrmt.hr, Tel. 051-603636, tgl. 10–18 Uhr, Eintritt frei). Sein exotischer Bewuchs mit Bambus, Zedern, Zypressen, Eukalyptus- und Mammutbäumen, Dattelpalmen, Akazien, Agaven und japanischer Kamelie versetzt den Besucher in angenehmes Entzücken. Im Park finden sich auch Büsten historischer Persönlichkeiten.

Sv Marija

Zur **Pfarrkirche** Sv Marija gelangt man über eine kleine stufige Gasse, die 50 Meter südlich des Busbahnhofs vor dem Büfett-Grill Elija rechts aufwärts führt. Sie stammt aus dem späten 19. Jahrhundert und besticht durch ihre Holzkuppel, Ziegelwände und prachtvollen, farbigen Glasfenster.

Transport und Verkehr

Busse

Der **Busbahnhof** liegt am Trg Vladimira mitten im Zentrum an der Durchgangsstraße M. Tita. Wichtige Regionalbuslinien sind: 32 (Rijeka – Opatija – Lovran – Mošćenička Draga), 35 (Opatija – Ičići) und 36 (Lovran).

Am Busbahnhof, Tel. 051-271617, liegt die Kartenverkaufsstelle Auto-Trans für **Langstrecken**. Busse fahren von 7.30–22 Uhr tgl. 12–18 x nach



	1 Gusto-Grill		12 Hotel Kvarner,
	2 Hotel Adriatic, Casino		Touristeninformation
	3 Disco Seven		13 Vila Angiolina und
	4 Rest. Madonnina		Tourismuseum
	4 & Hotels Dubrovnik, Residenz, Admiral		14 Zelengaj
	5 Sv Marija		15 Banken & Agenturen
	5a Hard Rock Club		16 Disco Quorum
	6 Hotel Belvedere		17 Post
	7 Meerwasserbecken		17a Cafés Paris, Stéphanie, amelia, Choco Bar, alma
	8 Busbahnhof		1 8A mbasador
	9 Grill/Pizzeria Ruzmarin,		1 9P ost
	Disco Imperial		2 0l rish Pub
	10 Hotel Imperial		2 1N ightclub 51
	11 Kreiskrankenhaus		

Rijeka, 6 x Zagreb, 1 x Dubrovnik, 3–4 x Split/Zadar, 5 x Rovinj, 3 x Poreč und 3 x Triest.

Hier werden auch **Ausflüge** angeboten: Plitvice 300 Kn, Krk 220 Kn, Istrien-Rundfahrt 280 Kn, Venedig 500 Kn.

Mit dem Auto

Einen kostenlosen **Parkplatz** zu finden, ist schwierig bis unmöglich. Im Zentrum sind einige Straßen als gebührenpflichtige Parkmöglichkeit ausgewiesen, z.B. an der Ecke des Parks zum Ufer hinunter (5 Kn/Stunde).

Touristische Infrastruktur

Infos



Die **Touristeninformation** liegt zentral in der Ul. Maršala Tita 101, Tel. 051-271310, Fax 712290, www.opatija-tourism.hr, geöffnet tgl. außer So 7–21 Uhr.

Agenturen



Für professionelle **Unterkunftsvermittlung**, **Fahrzeuge**, **Geldwechsel** und **Ausflüge** bieten sich im Zentrum u.a. folgende an der Hauptstraße gelegene Agenturen an:

GIT, M. Tita 65, Tel. 051-273030, Fax 271967, www.tourgit.com.

Atlas, M. Tita 116, Tel. 051-271032, Fax 271562, www.atlas-croatia.com.

Kompas, M. Tita 110, Tel. 051-271201, www.kompas-travel.com.

Kvarner Express, M. Tita 162, Tel. 051-703723, Fax 703724, www.kvarner-touristik.com.

Unterkunft



Opatija ist **extrem teuer!** So muss man auch in Bezug auf die Unterkunft tiefer in die Taschen greifen als in anderen Orten der Riviera von Opatija. Privatzimmer, von denen etliche in den stilvollen Villen der Stadt liegen, werden über die Agenturen vermittelt (ab 45 Euro/ DZ).

Die Nr. 1 vor Ort ist sicher das €€€€€**Hotel Ambassador**, F. Peršića 1, Tel. 051-743333, Fax 743444, ambassador@liburnia.hr. Teuer (DZ 146–258 Euro inkl. HP), nicht weil es besonders attraktiv ist, sondern wohl eher wegen des „Opatija-Feelings“.

€€€€**Hotel Kvarner**, P. Tomašića 1, Tel. 051-271233, Fax 271202, kvarner@liburnia.hr. Stilvolles Ambiente, wurde Ende des 19. Jh. erbaut und beherbergte illustre Gäste der k.u.k. High Society. Heute offiziell „3-Sterne-Hotel“, aber immer noch mit exzellentem Ruf und häufig Austragungsstätte von Veranstaltungen (Miss-Universe-Wahl, Opatija-Serenaden usw.), DZ inkl. HP 90–156 Euro.

Beliebt bei Seglern wegen der unterhalb gelegenen Admiral-Marina Opatija ist das €€€€**Hotel Admiral**, M. Tita 139, Tel. 051-271533, Fax 271708, admiral@liburnia.hr, 116–228 Euro/DZ inkl. HP.

Zu den bezahlbaren Hotels zählt das €€€**Hotel Belvedere**, Tel. 051-271044, Fax 271484, belvedere@liburnia.hr, das sehr zentral und in der Nähe des Busbahnhofs, in der I. Kaline 7, liegt. 62–144 Euro/DZ inkl. HP.

Ebenso das €€€**Hotel Residenz**, M. Tita 205, 133, Tel. 051-271399, Fax 271225, residenz@liburnia.hr. DZ kosten hier 66–138 Euro für 2 Personen inkl. HP.

Camping



€€€**Preluk**, Tel. 051-621913, Fax 622381. Liegt 6 km außerhalb Richtung Rijeka an der alten Küstenstraße. Der nächste Platz in südlicher Richtung befindet sich in Ičići.



Essen & Trinken



Gerade in Opatija bemühen sich die Gastgeber, der Erwartung der Oberklasse-Klientel nachzukommen; so sind es denn auch **gehobenerer Restaurants** und **edel anmutende Cafés**, die das Straßenbild prägen.

Sehr nette und qualitativ ausgezeichnete Kaffeehäuser der Wiener Schule findet man vor allem im Zentrum entlang der M. Tita, u.a. **Café Paris**, **Café Stephanie** und **Café Camelia**. Besondere Erwähnung verdient dabei das **Café Choco Bar** (M. Tita 94, Tel. 051-603562), geführt von Kroatiens Schokoladenproduzenten Nr. 1 (*Kraš*) – dementsprechend genial sind hier die auf Kakao basierenden warmen und kalten Getränke; geöffnet tgl. 8–24 Uhr. Gelobt für Wiener Kaffeehausatmosphäre und geradezu unverschämt gute Kuchen und Gebäckkreationen wird vor allem das **Café Palma** (M. Tita 108, Tel. 051-706318, tgl. 8–23 Uhr) am *Hotel Bristol*.

Gut und günstig isst man im hübschen **Grill Ruzmarin** in der Veprinacki put, 50 m westlich vom Busbahnhof. Man sitzt sehr gemütlich, aufmerksame Bedienung und überdurchschnittlich gutes Essen (Pizza, Nudeln, Fisch, kroatische Küche) bei sehr realen Preisen – wird wiederholt auch von Lesern gelobt.

Preiswerte Gerichte bietet auch der **Büfett-Grill Elija** an der Hauptstraße.

Sehr empfehlenswert, da direkt im Zentrum an der Promenade gelegen, ist das **Büfett Vongola**, Tel. 051-711854, M. Tita 113. Geboten werden Snacks und zur Begleitung moderne Musik.

Als besonderer Tipp der Mittelklasse sei das **Gusto** empfohlen (M. Tita 264, Tel. 051-6704026, 400 m ab Busbahnhof Richtung Lovran), eines der wenigen Restaurants in Opatija, wo man auch im Freien sitzen kann.

Am Hotel Dubrovnik, in der P. Tomašića 3, liegt das Oberklasse-Restaurant **Madonnina**, Tel. 051-272579, das aber auch recht preiswerte Pizzen (rund 40 Kn) und Salate (ab 25 Kn) anbietet – das Ambiente ist es wert.

Zu den ganz Großen zählen das **Fourchette d'Or** (Tel. 051-743333, Ul. F. Peršica 1) im Hotel Ambassador sowie das **Zelengaj** (Tel. 051-271450, M. Tita 95) im Zentrum – Riechsalz für den Anblick der Rechnung nicht vergessen!

Unterhaltung



Auch an abendlicher Unterhaltung geizt Opatija nicht mit seinen Reizen:

Beliebt sind im Zentrum die **Disco Quorum House**, M. Tita nahe Park 1. Maja, die **Disco Imperial** (zum gleichnamigen Hotel gehörend) sowie der **Hard Rock Club**, M. Tita, gegenüber der Treppe zu den Meerwasserpools.

Absolut „in“ ist derzeit der **Nightclub 51** (tgl. 20–4 Uhr) in Volosko an der Hauptstraße.

Tipp für die Jugend: Nun, Opatija ist nicht unbedingt ein Traum unverstandener Teenager, die noch mit den Eltern

in den Urlaub fahren (müssen). Aber einen gewaltigen Lichtblick gibt es doch: Erst vor kurzem haben die Betreiber der Hemingway-Bar von Rijeka die **Disco Seven** (M. Tita 125, Tel. 099-4777000, www.discoseven.hr) eröffnet. Viele Themenabende wie sonntags 1980er-/90er Hits, Disco Vibes (samstags) oder donnerstags mit lokalen und internationalen DJ-Größen wie *Harem B*, *James Tucker*, *Frankie-the-dj*, *Alex Ivanov*, *Tommy* u.v.m. Geöffnet tgl. 22–6 Uhr (Stimmung frühestens ab 23 Uhr), Eintritt je nach Event ab 35 Kn.

Ebenfalls im Bezirk Volosko, an der Marina, liegt der nette **Irish Pub** (Tel. 051-701640).

Eher gediegene und „verlustträchtigere“ Unterhaltung bietet das **Kasino Opatija** des Hotel Adriatic, Tel. 051-272011. Gespielt wird tgl. 12–4 Uhr amerikanisches Roulette, Stud-Poker, Black Jack usw.

Einkaufen



Entlang der Uferpromenade bieten etliche **Souvenirstände und fliegende Händler** ihre Waren an, meist aus dem Textilbereich: Ledergürtel kosten 120–150 Kn, Shorts 150 Kn, T-Shirts 100 Kn (bessere Qualität bis 250 Kn). Ältere Frauen verkaufen gelegentlich selbst gehäkelte Deckchen und Strickjacken. Den Alltagseinkauf erledigt man aber besser im nahe gelegenen Rijeka (z.B. Rijeka-Tower, siehe dort).





Sonstiges



Kreiskrankenhaus: V. Nazora 2, Tel. 051-271266.

Post: Vjekoslava Spiničica 1; geöffnet Mo bis Fr 7–19, Sa bis 14 Uhr, kleine Filiale in der M. Tita 207.

Bank/Geldwechsel: Zagrebačka und Riadria Banka an der M. Tita gegenüber vom *Hotel Kvarner* (beide mit Geldautomat); sehr gute Kurse erhält man in der Wechselstube am Busbahnhof.

Ika und Ičići

↗ A1

Marina ACI Grassetto

Weiter entlang der dicht besiedelten Riviera folgen im unmittelbaren Anschluss Ika und Ičići, einstmals **kleine Siedlungen**, die früher vom Fischfang und heute vom Tourismus leben. Hier befinden sich zwei international renommierte Hotelfachschulen sowie die beliebte Marina ACI Grassetto mit über 300 Liegeplätzen (überwiegend Segler, keine Betankung, Tel. 051-271740, Fax 271374). Zudem liegt in Ičići der einzige Campingplatz im Bereich Opatija. Bademöglichkeiten gibt es in den kleinen **Steinbuchten** entlang des befestigten Uferweges.

Touristische Infrastruktur

Infos

Informationen erteilt (nur Juli/August) das örtliche **Turist-Biro**, Tel. 051-271187, www.tourism-icici.hr.



Unterkunft & Camping

€€ **Hotel Ika**, Tel. 051-291777, Fax 292044, www.hotel-ika.hr, kleines Familienhotel an der Strandpromenade mit DZ zu 55–100 Euro.



€€ **AC Opatija-Ičići**, Tel. 051-704830, Fax 704046, www.rivijera-opatija.hr. Gute Anlage, mit Tennis, Spielplatz, Mini-markt, Restaurant, Kiesstrand und Bootsanlegestelle in terrassenförmig angelegter Parklandschaft. Geöffnet Anfang April bis Anfang Oktober.

Einkaufen

Ribarnica (Fischgeschäft), aus Opatija kommend am Ortseingang rechter Hand.



Lovran

↗ A1

Historische Altstadt

Die rund 4500 Einwohner zählende Stadt Lovran, die **älteste Siedlung der Riviera von Opatija** aus dem 7. Jahrhundert, bewahrte lange Zeit ihr mittelalterliches Stadtbild. Erst die Entwicklung des Tourismus im 19. und 20. Jahrhundert veränderte die Stadt und die Lebensweise der Bevölkerung nachhaltig. Die berühmte „Lungomare“, eine acht Kilometer lange Uferpromenade von Lovran bis Volosko, einem Vorort von Opatija, zog zunehmend Besucher aus aller Welt an. Obwohl Teil der Opatija-Riviera, konnte Lovran mit seiner historischen Altstadt seinen ursprünglichen Charakter weitgehend erhalten. Viele Reisende empfinden Lovran heute als insgesamt angenehmer als das benachbarte Opatija.

Sehenswertes

Durch das **untere Stadttor mit dem Stadtturm** (17. Jahrhundert) kommt man unmittelbar zum kleinen **Zentrum (Trg Sv Juraj)** mit der **Georgskirche (Sv Juraj)** aus dem 12. Jahrhundert. Der ursprünglich frei stehende Glockenturm wurde im 17. Jahrhundert mit der Kirche verbunden. Am Platz sieht man mehrere verzierte Häuserportale; gegenüber der Georgskirche steht das Rathaus mit einem Relief des Hl. Georg, der mit seinem Speer einen Drachen durchbohrt. Ein Relief am Haus neben dem Café zeigt ein Furcht einflößendes Gesicht mit riesigen Bartfransen, genannt „Mustaçon“ (von frz. *moustache*, Schnurrbart) – eine Art Abwehrmaske gegen böse Geister. Im **oberen Altstadtbereich**, Richtung Parkplatz, hatte die Bruderschaft des Hl. Johannes (des Täufers) im 14. Jahrhundert eine romanische Kapelle errichtet; 1998 wurden hier Fresken mit Darstellungen aus dem Leben des Johannes entdeckt.



An der Hauptstraße zwischen Lovran und Opatija werden dem Durchreisenden **prachtvolle Villen** auffallen. Im späten 19. Jahrhundert wurden sie als Wohn- und Sommerresidenzen errichtet; alle waren ursprünglich von weitläufigen Parkanlagen (wie man sie in Opatija noch findet) mit teilweise exotischer Vegetation umgeben. Einige der Villen sind Werke des als kreatives Genie berühmt gewordenen Wiener Architekten *Karl Seidl*.

Badebuchten

Zwei Badebuchten locken in Lovran, eine etwas kleinere **gegenüber vom Hotel Splendid** (Richtung Medveja) und eine sehr hübsche **am Park Kormušćak** (1 km die Uferpromenade Richtung Opatija entlang).

Transport und Verkehr

Busse

Die **Regionalbusse** halten auf Höhe der Pizzeria Oaza/TA Kvarner an der Hauptstraße; von hier geht man 150 m hinunter zur Kurve. Das Stadttor mit dem Restaurant Bellavista ist der untere Zugang zur Altstadt.



Mit dem Auto

Der Beschilderung „P-Centar“ folgend, wird man zum großen **Parkplatz an der Ulica Brajdice** geleitet; hier steht man genau am oberen Ende des Altstadtkerns.

Touristische Infrastruktur

Infos



Touristeninformation Lovran, M. Tita 63, Tel./Fax 051-291740, schräg gegenüber dem *Restaurant Kvarner* an der Ufer-Plattform, www.tz-lovran.hr.

Agenturen



Drei Agenturen, alle an der Durchgangsstraße M. Tita, bieten **Information, Geldwechsel, Ausflugsorganisation und Unterkunftsvermittlung:**

Lovran, Tel./Fax 051-291041, lovrana@lovranske-vile.com.

Štanger, Tel./Fax 051-293266, pansion.stanger@ri.htnet.hr.

Kvarner Express, Tel./Fax 051-291119.

Unterkunft



Wer etwas ganz Exquisites sucht, dem sei die €€€€**Villa Astra** empfohlen (Viktora Cara Emina 11, Tel. 051-294400, Fax 294600, www.lovranske-vile.com), die sich den Luxus mit 270 Euro/DZ vergüten lässt (Apartments 230 Euro).

Ein hübsches (und recht preiswertes) Mittelklassehotel mittig an der Hauptstraße ist das €€€**Hotel Lovran**, Maršala Tita 19, Tel. 051-291222, Fax 292467, www.hotel-lovran.hr, mit DZ von 55–160 Euro je nach Lage und Saison.

Das €€€**Hotel Bristol**, Maršala Tita 27, Tel. 051-291022, Fax 292049, www.liburnia.hr, ist bei vergleichbar guter Qualität etwas günstiger (85–135 Euro).

Die **Pansion Stanger** in der M. Tita 128 (www.pansion-stanger.hr, Tel. 051-291154) bietet schöne Doppelzimmer mit Meerblick zu 44–74 Euro.

Essen & Trinken



Das **Café Sv Marija** am Trg Sv Juraj bietet günstige Erfrischungen und Snacks.

30 m daneben liegt das **Restaurant Lovranska Vrata**, Tel. 051-291050, mit guter Küche (Fisch!) der mittleren Preisklasse.

Beliebt ist auch die **Pizzeria Oaza** an der Hauptstraße, Tel. 051-292674, auch mit Teilchen auf die Hand.

Das gute **Restaurant Najade**, Tel. 051-291866, gegenüber der Agentur *Lovran* serviert hervorragende Fischgerichte zu moderaten Preisen.

Für einen Drink oder zum abendlichen Erholen bietet sich der **Lovranski Pub** direkt am Ufer an (kurz vor dem südlichen Ortsende).



Sonstiges



Das **Kreiskrankenhaus**, Tel. 051-291122, liegt zwischen Lovran und Ika nahe der Badebucht.

Eine **Ambulanz**, Tel. 051-291042, befindet sich oberhalb vom großen Parkplatz.

Vom Parkplatz halbrechts 100 m die Brajdice hinauf liegt ein großer **Supermarkt**. Ein Konzum-Supermarkt befindet sich am Ortseingang rechter Hand.

Post und Apotheke findet man an der Hauptstraße M. Tita, 200 m vom Zentrum Richtung Opatija.

Das **Internetcafé Car-Wash** liegt nahe der Tankstelle an der Hauptstraße.

Disco-Club Oscar, an der Hauptstraße im Zentrum kurz hinter dem *Hotel Lovran* rechter Hand.

Medveja

↗ A1

Kiesstrand

Mit einem vier Kilometer langen und eher dünn besiedelten Küstenabschnitt hinter Medveja Richtung Mošćenička Draga beginnt das ruhige und **zerklüftete Felsgebiet** mit Baum- und Buschbestand, welches sich von der istrischen Südspitze bis ins Kvarner Land erstreckt, unterbrochen nur von wenigen nennenswerten Ansiedlungen. Nördlich von Medveja ist es vorbei mit der Beschaulichkeit, ein Küstenort reiht sich an den anderen von Bucht zu Bucht. Ein unberührtes Stück Ufer zu finden, erweist sich als unmöglich. Ein ebensolches Kunststück ist es übrigens auch, an der engen Küstenstraße einen Parkplatz zu bekommen, man gehe daher am besten zu Fuß auf dem bis Lovran durchgehend befestigten **Ufer-Fußweg (Obalni Put)** entlang. Der durchaus angenehme Kiesstrand von Medveja ist im Sommer ziemlich überfüllt.

Touristische Infrastruktur

Infos & Agentur



Um die **Vermittlung von Zimmern, Ferienwohnungen und Geldwechsel** bemühen sich die Agentur **Agencija New Sound**, Tel./Fax 051-291111, und die **Touristeninformation**, Tel./Fax 051-291296.

Camping

Am südöstlichen Ortsrand liegt das €€AC **Medveja**, Tel. 051-291191, Fax 292471, www.liburnia.hr. Tauchschule, Disco, Internet-Ecke, Restaurant. Seit Liburnia die Anlage betreibt, wird sie beständig erweitert, heute gehören auch Bungalows (FeWo), eine Villa (DZ) sowie Mobilheime zum Angebot.

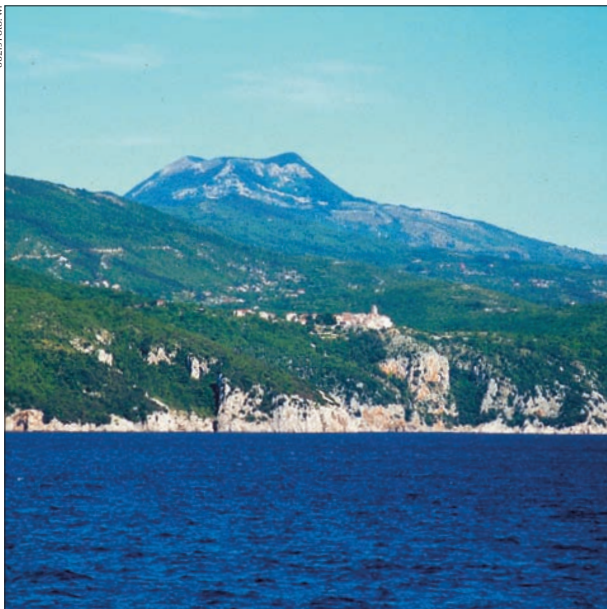
Sonstiges

Neben dem AC Medveja befindet sich ein **Konsum-Supermarkt** (tgl. 6–21 Uhr geöffnet).

Am Strand werden **Tauchgänge** von **Sub-Service**, Tel. 051-272153, sowie **Minigolf** angeboten.

Busanbindung besteht mittels der Linien 32 und 54 nach Opatija und Mošćenička Draga (etwa alle 80 Minuten); **Parkplätze** kosten in Medveja 30 Kn/Tag.

Im winzigen **Vorort Kraj** (Richtung M. Draga) werden entlang der Hauptstraße etliche Privatzimmer/-apartments angeboten, ferner findet man hier die Tauchbasis *Diving Boat*.





Mošćenička Draga

↗ A1

Drei Ortsteile

Das istrische Labin und das Kvarner Mošćenička Draga werden landseitig von dem scheinbar in die See stürzenden **Čičarija-Massiv** getrennt; an der Schnittstelle liegt der **Fährhafen Brestova**, wo die Autofähren zu den Kvarner Inseln Cres und Lošinj ablegen. Die letzte größere Siedlung in der Kvarner Bucht, Mošćenička Draga, besteht aus drei Ortsteilen: Mošćenička Draga selbst an der Küste, das mit allen touristischen Einrichtungen aufwartet, Mošćenice als ruhiges Bergdorf sowie Brseč, der gemütlichen südwestlichsten Station im Kvarner Land. Der Küstenstreifen von Mošćenička Draga bis Opatija ist heute schon beinahe vollständig zusammengewachsen und wird insgesamt gemeinhin als „Riviera von Opatija“ bezeichnet.

Mošćenička Draga

↗ A1

Bade- buchten

Mošćenička Draga (600 Einwohner) an der Küstenstraße bildet den eigentlichen **touristischen Kern** in der hübschen Bucht. Hier liegt der Großteil der Freizeit- und Unterkunftsmöglichkeiten. Man schlendert die fast zwei Kilometer lange Promenade entlang, badet in der endlos langen Kiesbucht oder der benachbarten Bucht Sv Ivan (FKK-Strand) oder frönt dem Tauchsport.

Wanderfreunde werden den Aufstieg zum **Vojak** (1396 m) lieben, der entweder selbstständig oder in einer geführten Tour via Detani, Trebišće und Učka durchgeführt werden kann (eine Wanderkarte hängt in der Agentur *Liburnia* aus).

Transport & Verkehr



Mošćenička Draga liegt an der **Küstenroute Opatija – Labin**. Per Bus (Haltestelle an der Hauptstraße neben der Abzweigung zum Camp) muss man zunächst nach Opatija fahren, um von dort in Langstreckenbusse umzusteigen.

Infos & Agenturen



Touristeninformation Mošćenička Draga, Aleja Slatina 12, Tel. 051-737533, Fax 737584, www.tz-moscenicka.hr.

Agentur Liburnia, an der Durchfahrtsstraße gegenüber der Zufahrt zum Ufer und Autocamp, Tel. 739166, Fax 737533, www.liburnia.hr.

Agentur Annaline, an der Zufahrtsstraße zu den Hotels, Tel. 051-737207, Fax 737400, www.annaline.hr. Vermittlung von Privatzimmern (ab 30 Euro/Zimmer) und Ferienwohnungen (ab 300 Euro/Woche).

Unterkunft



€€€**Hotel Mediteran**, Tel. 051-737622, Fax 737538, www.liburnia.hr, direkt am Ufer (Aleja Slatina 2). Gute Mittelklasse.

€€€**Hotel Marina**, Tel. 051-737504, Fax 737584, www.liburnia.hr, unmittelbar im kleinen Ort gelegen (Trg Slobode, Zufahrt wie Camp). Mit Pool und Sauna.

Zahllose Hausbesitzer entlang der Uferstraßen bieten **private Ferienwohnungen** und **Zimmer** für 2–6 Personen an; ein Anbieter von Apartments wäre *Ornela*, Barba Rike 6 (im Zentrum nahe der Kirche), Tel. 051-737747, www.apartmani-ornela-mdraga.hr, mit Wohnungen für 2–4 Personen ab 450 Euro/Woche. Rund 100 Euro mehr pro Woche kosten die Wohnungen der €€€*Villa Kleiner* (Setaliste 25, Tel. 051-737544, www.villa-kleiner.com), die dafür direkt am Ufer liegt.

Camping



€€**AC Draga**, Tel. 051-737523, Fax 737339; www.auto-campdraga.com; im Zentrum (Aleja Slatina) gelegen und von März bis Okt. geöffnet, ca. 300 m bis zum Ufer.

Essen & Trinken



Von Eisdielen und Snackbars an der Uferpromenade abgesehen – besonders schön sitzt man auf der Uferterrasse bei der **Gostionica Na Rivi kod Benita** (Tel. 051-737502). In der **Konoba Sidro** (Tel. 051-737509, hinter der Agentur *Liburnia* an der Hauptstraße) werden hervorragende Fischgerichte serviert.

Aktivitäten



Tauchbasen: *Diving NB*, Kraj 18, Tel. 051-737295, www.diving-nb.com; *RKE im Restaurant-Pension Dante*, Tel. 051-737752.

Marine Sport, Aleja Slatina 2, Tel. 051-737837, www.marinesport.hr. Auch Unterkunftsöglichkeiten für Taucher.



kb088 Foto: w



Am Strand werden Scooter, Wasserski, „Banane“ u.a. angeboten.

Wandern: Die *Agentur Liburnia* bietet für ca. 100 Kn geführte Touren auf den Vojak-Gipfel an.

Mošćenice

↗ A2

Bergroute

Von Brseč nach Mošćenice empfiehlt es sich unbedingt, die „Bergroute“ zu nehmen (am Ortsausgang Richtung „Martina, Sv Martin“). Das Gebirge erhebt sich hier immer noch über 800 Meter steil aus dem Meer empor, und die malerische Küstenstraße windet sich über rund zwölf Kilometer bis nach Mošćenice.

Ortskern

Gegenüber der Friedhofskapelle Sv Bartolomej (Parkmöglichkeit) liegt mit dem alten **Stadttor** der Zugang zum winzigen Ortskern – es gibt nur **eine Gasse bis zur Kirche**, ansonsten steht man zwischen Privatgemäuern. Unmittelbar am Stadttor liegt ein kleines, aber sehr feines **ethnologisches Museum** mit Trachten und Gerätschaften, die von der einstigen hohen Bedeutung Mošćenices als Agrarstadt zeugen. Die **Pfarrkirche Sv Andrej** mit dem massiven Glockenturm ist aus dem 17. Jahrhundert und rühmt sich kunstvoller Schnitzereien von *Michael Zierer* und einer Meisterorgel von *Peter Rumpel*.

Ethnologisches Museum: geöffnet Mo–Sa 9–13 und 16–20 Uhr, So 9.30–12.30 und 15–19.30 Uhr, Eintritt 20 Kn, Kinder 10 Kn.

Sonstiges



Im Ort kann man unmittelbar neben der Kirche in einer sehr hübschen **Privatunterkunft** nächtigen: €L. **Lenčović**, Tel. 051-737668.

Vor dem Stadttor lockt das **Restaurant Perun Mošćenice** mit tollem Blick von der Terrasse!

Brseč

↗ A2

Ruhiger

Ort

Brseč liegt zwar unmittelbar an der Küste, aber auf einer rund **160 Meter hohen Klippe**, die den letzten Ausläufer des Čičarija-Gebirges bildet. Der



kleine und verwinkelte Ort mit seinen **nur noch knapp 120 Einwohnern** wirkt sehr ruhig und vollkommen untouristisch. Die örtliche Georgskirche stammt aus dem 18. Jahrhundert und zog mit ihren „goldenen Altären“ – so genannt wegen der goldenen Reliquien und Verkleidungen – zahlreiche unliebsame Besucher an.

Sonstiges



Im Ort werden zahlreiche **Privatzimmer** vermietet; Unterkünfte erteilt die Touristeninformation Mošćenička Draga. Sehr angenehm sitzt man im urigen Biergarten der **Konoba Šip** (Tel. 051-231666) am Eingang zum Ortskern.

Brestova

↗ A2

Fähre nach Cres

Ab Brseč Richtung Süden ändert sich das Landschaftsbild von der bewohnten Küstenregion hin zu einer eher unberührten Küstenregion, nicht zuletzt auch deshalb, da kurz hinter dem Ort die administrative **Grenze zu Istrien** überquert wird. Wichtig für den Reisenden dürfte allerdings der Fährpier sein (in Karten oft als Ortschaft Brestova eingezeichnet), der tatsächlich aus nichts weiter als dem Fahrkartenschalter und (saisonal unterschiedlich) ein oder zwei Kiosken besteht.

Informationen zur Fähre siehe Inseln Cres und Lošinj sowie www.jadrolinija.hr.

k0089 Foto: wj

